

## Anlage 2:

### Dokumentation des Bewerbungsgesprächs

#### für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder einen Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Da der Deutsche EC-Verband als Träger das Bewerbungsgespräch an die Einsatzstelle delegiert, muss er sicherstellen, dass die Bewerber/innen ausreichend informiert und individuell beraten werden und dass die Inhalte des Bewerbungsgesprächs dokumentiert werden.

**Bewerber/in:** \_\_\_\_\_

#### Die/der Bewerber/in wurde informiert über:

- FSJ bzw. BFD als „Bildungs- und Orientierungsjahr“ mit individuellen Lernzielen
- die rechtlichen Grundlagen des FSJ bzw. BFD (Gesetzestexte mitgeben, bei BFD verpflichtend: „Merkblatt über die Durchführung des Bundesfreiwilligendienstes“)
- finanzielle Leistungen (Taschengeld, Unterkunft, Verpflegung, ggf. Kleidergeld, Seminartage, ggf. Erstattung von Dienstfahrten und Auslagen)
- Rahmenbedingungen:
  - o Dauer des Einsatzes: ab 6 Monaten Anerkennung als FSJ / BFD, i.d.R. 12 Monate, max. 18 Monate
  - o Sozialversicherung und Versicherungen (z.B. über Berufsgenossenschaft)
  - o Weiterbezug Kindergeld, Waisenrente und anderer kindbezogener Leistungen
- Profil der Einsatzstelle
  - o Leitbild/Vision und Werte
  - o ggf. Erwartung einer christlichen Lebensführung an die Mitarbeiter
  - o ggf. Information über Hausregeln
  - o kurze Führung durchs Haus mit Besichtigung der Einsatzfelder
  - o Möglichkeit des Gesprächs mit derzeit tätigen Freiwilligen
  - o Empfehlung der Hospitation (1-3 Tage)
- Profil des Trägers
  - o Der Deutsche EC-Verband hat ein klares christliches Profil mit missionarischer Ausrichtung. Ggf. EC-Kurzdarstellung weitergeben (siehe Datei im Downloadbereich für Einsatzstellen)
  - o auf Homepage ec-fsd.de hingewiesen
- Klärung der Motivation, Interessen und Erwartungen der/des Bewerberin/s
- zur Verfügung stehende Stellen in der Einsatzstelle und deren
  - o Art der Tätigkeiten
  - o Arbeitszeit (Wochenstundenanzahl, 5/6-Tage Woche)
  - o Urlaub und Ausgleichsfrei
  - o Dienstkleidung
  - o besondere Voraussetzungen (z.B. Volljährigkeit, Führerschein, Führungszeugnis, Gesundheitszeugnis)
- pädagogische Begleitung
  - o Art und Häufigkeit der Anleitungsgespräche, Ansprechpartner/in und Anleiter/in in der Einsatzstelle
  - o Verbindlichkeit und Stellenwert der Seminare, Anzahl der Seminartage und Seminarblöcke
  - o Seminarsetting: Feste Gruppe, Mehrbettzimmer, getrennte Unterbringung nach Geschlecht
  - o Christliche Inhalte bei Seminaren
  - o Ausreichende Sprachkenntnisse für Seminare auf Deutsch sind vorhanden/wurde „angesprochen“
  - o Ansprechperson beim Deutschen EC-Verband
- das weitere Bewerbungsverfahren
  - o Vorgehensweise
  - o ggf. Rückverweis an Deutschen EC-Verband wegen weiteren Stellenvorschlägen
  - o bei Absage: Rücksendung der Bewerbung an den Deutschen EC-Verband
- Beratung über mögliche Alternativen
- Eine Hospitation hat stattgefunden am \_\_\_\_\_ .

Die Motive, Wünsche, Interessen und Erwartungen der Bewerber/innen wurden aufgenommen und soweit wie möglich berücksichtigt.

**Datum, Unterschrift der Einsatzstelle:** \_\_\_\_\_